

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für den Oberharz, Nr. 39/2007 - 22. Februar 50 Cent

• Sankt Andreasberg • Sieber • Brocken • Torfhaus • Altenau •

<http://bergpost.annerschbarrich.de> - bergpost@annerschbarrich.de - Tel 055 82 / 999 881 - Fax 055 82 / 999 882

Niedersachsenrundfahrt

Sankt Andreasberg, den 22. Februar (ti)

Niedersachsen-Rundfahrt wieder mit Harz-Königsetappe

Mit neuem Titel wird die einstige Niedersachsenrundfahrt der Radprofis im Frühling 2007 wieder an den Start gehen. Aufgrund der eingeschränkten Werbemöglichkeiten bei Sportwetten wird die "ODDSET-Rundfahrt" 2007 unter dem Titel "LOTTO-Rundfahrt" firmieren und vom 25. - 29. April über ca. 900 km von Wallenhorst in den Zielort Göttingen führen. Geplant ist, laut Rundfahrtchef Otto Pätzold, bei der 31. Auflage der Traditionstour neben einen nordrhein-westfälische Rheda-Wiedenbrück und der wahrscheinlichen Einbindung der Hansestadt Bremen in den Streckenverlauf auch wieder eine Königsetappe durch den Harz.

Im Etappenort Göttingen wird es das mittlerweile etablierte Jedermannrennen zum Rundfahrtsschluss geben. Robbie Mc Ewen und Vorjahressieger Allessandro Petacchi sind nur zwei Namen der Radsport-Profiszene. Die Hoffnung auf die Teilnahme eines der ganz großen Superstars des Radsports ist berechtigt, denn laut Pätzold liegen bereits jetzt eine Reihe von Startanfragen prominenter Teams vor.

Die fünfte und letzte Etappe der Rundfahrt führt durch den Harz und wird am Sonntag, den 29.04. von Osterode über Riefensbeek und Sonnenberg nach Sankt Andreasberg führen, wo die Spitze des Feldes um ca. 12:15 Uhr eintreffen wird.

Die Strecke führt die Obere Grundstraße hinab über die Mühlenstraße bis zur Bergwertung nach dem Erklimmen der anspruchsvollen steilen Breiten Straße, bevor es über Sieber und Herzberg in Richtung Göttingen geht.

Bestimmt werden die Radprofis in Sankt Andreasberg traditionsgemäß von den schönsten Hexen des Ortes lautstark empfangen und motiviert, die letzten Kraftreserven am oberen Teilstück der Breiten Strasse einzusetzen. Am nächsten Tag, dem 30. April, wenn wieder die großen Walpurgisfeierlichkeiten stattfinden, haben die Hexen ihren großen Tag, und da kann es nicht schaden, sich am Rande der Lotto-Rundfahrt schon einmal warm zu machen :-)

Carving-Wettbewerb



1. Harzer Motorsägen-Schnitzmeisterschaft beim Harzfest 2007 in Clausthal-Zellerfeld

Ein "Carving – Wettbewerb" – so nennen ihn die Motorsägenschnitzer, soll die bisherigen Harzer Waldarbeitsmeisterschaften ersetzen

Mehr auf Seite 17

TSC-Damen Hallenmeister

TSC St. Andreasberg gewannen am Samstag den 10.02.2007 in Liebenburg überraschend die Hallenkreismeisterschaften.

Mehr auf Seite 16

Bergpost quo vadis?

St. Andreasberg, den 22. 02. um 04:34Uhr (ts)

Schon wieder ist sie nicht erschienen. Die Telefone standen nicht still. "Wir kündigen und kaufen sie dann bei Stille". So, oder so ähnlich lauteten die wenig motivierenden Anrufe. Dabei wäre mir doch mit "können wir Dir helfen" viel mehr gedient gewesen...



Als Redakteur dieser kleinen Zeitung habe ich nun eine Woche Zeit gehabt, darüber nachzudenken, ob sich die Weiterarbeit lohnt. Zwar durch Grippe, 40 Fieber und dicken Hals belastet, aber dennoch fähig zu denken, habe ich einmal Resumée gezogen:

Ersonnen wurde die Zeitungsidee als Kneipengespräch im Oktober 2005. Einigen waren die spinnrigen Ideen wohl so im Kopf haften geblieben, dass sie mich immer wieder gedrängelt haben: "...sag mal, Du wolltest doch eine Zeitung machen? Mach doch! Die Idee ist gut und wir helfen Dir auch..." Ok – nachdem ich dann in einer schwachen Minute zutimmend gesagt habe "...wenn der Schnee weg ist, fang' ich an..." (damals hatten wir noch welchen) packten mich die "Elefantenhirne" im April 2006 wieder bei meinem "Versprechen" und so ging es dann im Mai 2006 tatsächlich los. Passend zur Herausgabe der Nullnummer an 130 ausgewählte Empfänger aus dem Ort wäre mir dann beinahe noch das Haus abgebrannt. War doch klar, dass da einige gleich wieder frotzelten: "Das hast Du Dir doch nur als Schlagzeile für unsere neue Zeitung bestellt, oder?" Natürlich nicht! Aber wer den Schaden hat...

Viele ehrenamtliche Helfer tragen auch noch heute dazu bei, dass Berichte gesammelt, Bilder gemacht, Zeitungen gedruckt, zusammengestellt, gefaltet und anschließend ausgetragen und verteilt werden. Nur für eines habe ich noch keinen Helfer gefunden: für den Satz. Denn jeder Bericht will, nachdem er nachrecherchiert wurde, auch in Form gebracht werden. Ob man nun 12, 16, 20

Wetter ab 22. Februar

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefst-temperatur	3°C	2°C	3°C
Höchst-temperatur	6°C	5°C	6°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefst-temperatur	4°C	2°C	1°C
Höchst-temperatur	5°C	3°C	4°C
Wetter			
Wind	SW 3	W 3-4	SW 3

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

oder gar 24 Seiten schafft, das ergibt sich erst bei der Zusammenstellung. Und die dauert jedes Mal ca. 12 bis 16 Stunden. Nachtarbeit – so wie heute auch wieder.

Die Werbeanzeigen wollen ebenfalls gesetzt werden, fertige Vorlagen gibt fast niemand ab. Der Stundenlohn, der sich daraus ergibt, dürfte bei ca. 1,80€ bis 2,50€ liegen. Verwunderlich also, dass es doch Idioten gibt, die mich anonym wegen "Schwarzarbeit" oder "Steuerhinterziehung" anzeigen. Neid sollte doch bei diesem Lohn nicht aufkommen, oder?

Für die vielen treuen Abonenenten und netten Anzeigenkunden lohnt es sich aber, weiterzumachen. Diese Menschen haben ja auch Grips im Kopf, und können deshalb nachvollziehen, wie lange sie selbst für diese Arbeit brauchen würden. Aber der Wunsch nach einer computergeübten Hilfe bleibt dennoch bestehen. Denn wenn durch Ausweitung auf Sieber, Altenau, Torfhaus und den Brocken die Reichweite für die Anbieter weiter steigt, muss mehr Verlässlichkeit hergestellt sein. Und dann darf sicher auch etwas mehr Geld verdient werden. (Thomas Schmieder)

Sauer auf Bürgermeister Schärf

Missstimmung wegen "Russentaktik" zur Thematik Hallenbad

Sankt Andreasberg, den 17. Februar (ts)

Noch am 07. Dezember 2006 waren viele Bürger von Sankt Andreasberg stolz auf ihren Bürgermeister. Trotz der damals negativen Stimmung um den Verkauf der Stadtwerke hatte er sich auf einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema "Wollen wir unser Hallenbad behalten und was können wir dazu tun?" als einer der Ersten in die Liste der Unterstützer zur Erhaltung und das "Nörten-Hardenberg-Modell" eingetragen. Die Erhaltung des Panorama-Hallenbades lag den ca. 120 Besuchern der Veranstaltung am Herzen.

Etliche Besucher forderten unsere Redaktion nach der Veranstaltung auf "... das musst Du jetzt aber auch schreiben, er ist eben doch einer von uns ...". Man war stolz auf den Bürgermeister, weil er sich für die Erhaltung des Gemeineigentums so stark öffentlich engagierte.



Bürgermeister Schärf bei der Versammlung zum Panorama-Hallenbad am 07. Dezember 2006

Über 40 andere Bürger, auch Zweitwohnungsbesitzer, hatten ebenfalls ihre aktive Mitarbeit für den Erhalt des öffentlichen Bades durch ihre Unterschrift angeboten. Am 10. Januar nun fragte die Vorsitzende des Kur- und Verkehrsverein St. Andreasberg e.V., Rosemarie Wemheuer, in einem vorerst persönlichen Schreiben an den Bürgermeister nach, wie es denn weitergehen könne. Vielleicht hat sie schon etwas geahnt, denn als Betreff wählte sie "Offener Brief zur

Zukunft des Hallenbades". Das sollte lt. Wemheuer schon darauf hinweisen, dass die weitere Geschichte nicht geheim gehalten werden soll. Die Mitglieder des Kur- und Verkehrsvereins hatten sich zum größten Teil für eine aktive Erhaltung des öffentlichen Hallenbades ausgesprochen. Es sind zum großen Teil ihre Feriengäste, die nach einer derartigen Einrichtung fragen, und sie auch in Anspruch nehmen.

Am 24. Januar fand dann endlich ein Gespräch mit dem Bürgermeister und Vorstandsmitgliedern des KVV statt. Dabei wurde deutlich, "dass Bürgermeister Schärf eine alternative Lösung favorisiert." Er habe dem Rat der Bergstadt vorgeschlagen, einen Auftrag zur Akquisition eines Investors für ein Sport- und Kurhotel zu vergeben.

Soweit die Readaktion bisher erfahren hat, wird die Unternehmensberatung "Heuschmid und Partner Consult" (<http://www.h-p-c.org/>) hierfür favorisiert. Dieselbe Unternehmensberatung soll auch ein Gutachten für Sankt Andreesberg (Handlungsempfehlungen) für ca. 30.000€ entwickeln. Woher das Geld hierfür kommen soll, ist auch noch nicht geklärt. Auch über die Folgekosten weiß man noch nichts.

Es gibt bereits ein offizielles harzweites Gutachten des ift, Jan-F. Kobernus und Christoph Schrahe "Zukunftsconcept Tourismus Harz 2015" von 2006, das etliche Empfehlungen auch für Sankt Andreasberg enthält. (als PDF über www.google.de unter "Handbuch_Harz_WEB-1" auffindbar). In einem Gespräch, das die Bergpost kürzlich mit der Niedersächsischen Landesregierung führte, wurde die Besorgnis, die die Umsetzung derartiger Konzepte speziell im Westharz betrifft, durchaus zum Ausdruck gebracht. Auch in Sankt Andreasberg ist von der Umsetzung dieses Konzeptes noch nicht viel zu spüren.

Die meisten Bürger der Bergstadt und auch viele der Zweitwohnungsbesitzer sind jedenfalls willens, aktiv an einer Belebung des Ortes (und des ganzen Harzes) mitzuwirken.

Hierfür wünscht man sich aber den offenen Dialog mit Bürgermeister und Verwaltung. Schon auf der Informationsversammlung zum Verkauf von Stadtwerke-Eigentum an die Harz Energie am 14. November 2006 wurde der Bürgermeister mehrfach öffentlich aufgefordert, doch derartige Bürgerfragestunden mindestens einmal monatlich abzuhalten. Bisher hat keine stattgefunden. Ein "offenes Rathaus" ist leider auch kein Ersatz für gemeinsame Besprechungen.

Wenn der ehemalige Stadtdirektor Grogorenz damals noch sagen konnte "auf meine Andreasberger kann ich mich verlassen" so ist die Stimmung durch die fortgesetzte Geheimniskrämerei inzwischen umgeschlagen. Durch diese "Russentaktik" (so ein älterer Mitbürger), also die öffentlich bekundete Zusammenarbeit bei gleichzeitig "geheimem" genau gegensätzlichen Handeln verärgert die Bürger.

Der Kur- und Verkehrsverein hat nun in der Schwimmbad-Angelegenheit jedenfalls erst einmal auf die Bremse getreten, und den über 40 engagierten Bürgern in einem Brief eine Absage für die Rettungsaktion erteilt. Solange der Bürgermeister keine klare Linie fährt, besteht keine Chance für eine Mitarbeit seiner Wähler. Bleibt also nur noch abzuwarten, wie lange sie es noch bleiben.

[Die Redaktion der Bergpost hatte bisher leider keine Gelegenheit, mit Bürgermeister Schärf zu diesen Themen persönlich zu sprechen. Selbstverständlich besteht ein öffentliches Interesse an seiner Stellungnahme. Ein Gespräch kann daher jederzeit nachgeholt werden.]

"Tourismus-Studium"

Master-Programm startet zum Wintersemester an der Hochschule Harz

Wernigerode, den 19. Februar (hvV)

Pünktlich zum Wintersemester 2007/2008 öffnet der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz ein an den Anforderungen des Marktes ausgerichtetes Programm an weiterführenden Studienangeboten.

Absolventen, die bereits einen einschlägigen Bachelor- bzw. Diplom-Abschluss erworben

haben, können sich fortan in den beiden Master-Studiengängen "Business Consulting" sowie "Tourism and Destination Development" weiter qualifizieren. Nach erfolgreichem Studium dieses ergänzenden Studienangebotes wird bereits nach vier Semestern Regelstudienzeit der international anerkannte Grad "Master of Arts" verliehen.

Darüber hinaus geht die Hochschule Harz zum folgenden Wintersemester auch mit dem berufsbegleitenden Master-Studiengang "Strategisches Touristikmanagement" an den Start. Konzipiert in enger Zusammenarbeit mit Branchenexperten, kann dieses Studium nach nur fünf Semestern mit dem Titel "Master of Business Administration (MBA)" abgeschlossen werden.

Weitere Informationen zu den neuen Studiengeboten sind online auf den Webseiten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz unter www.hs-harz.de abrufbar.

Weitere Informationen:

Hochschule Harz, Herr Andreas Schneider, Friedrichstr. 57-59, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943/659106, Fax: 03943/659109, eMail pressestelle@hs-harz.de

Pressedienst des HVV

Goslar, Sankt Andreasberg, den 22.02. (ts)

Der Harzer Verkehrsverband (HVV) hat seinen Pressedienst neu strukturiert.

In einer monatlich 10 bis 15 Seiten starken Information werden an ca. 300 Pressestellen von Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen Veranstaltungen aus dem Harz mit bundesweiter Relevanz gemeldet. In einer weiteren wöchentlichen Information, vornehmlich an die lokale Presse, werden die bevorstehenden Termine nochmals erinnert.

Wer mit seinen Events gut beworben sein will, kann diese entweder über die örtliche Touristinformation an den HVV weiterleiten lassen, oder besser gleich selbst Mitglied werden.

Zuständig ist Miriam Götze beim Harzer Verkehrsverband, Marktstr. 45, 38640 Goslar, Tel.: 05321/3404-17, Fax: 05321/3404-66 www.harzinfo.de

100 Jahre alt

Hannover, den 09. Februar (ts/HAZ)

In der "Hannoversche Allgemeine Zeitung" spürte Bergpost-Leser Henrik Engelke den Bericht über "Tante Annchen" auf. Sie wurde am 09. Februar 100 Jahre alt. Anna Borchert wurde 1907 in Sankt Andreasberg geboren und zog als junges Mädchen mit ihrer Mutter nach Hannover.



Anna Borchert wurde 100 Jahre alt, (Foto mit freundlicher Genehmigung der "Hannoversche Allgemeine Zeitung")

"Irgendwann hat man dann doch ein paar Jahre weg", sagt Anna Borchert und lächelt spitzbübis. Kein Wunder, denn bei ihr sind es ein paar mehr geworden. Am 09. Februar feierte Anna "Annchen" Borchert in Vahrenwald (Hannover) ihren 100. Geburtstag. In Sankt Andreasberg geboren und aufgewachsen, ging sie schon als junges Mädchen mit ihrer Mutter nach Hannover. "Der ganze Betrieb, die Menschen, der Verkehr – das hat mich damals sehr beeindruckt", erinnert sie sich.

Ob sie bei uns noch jemand kennt, konnte die Bergpost trotz intensiver (telefonischer) Recherchen nicht herausfinden. Viele unserer älteren Mitbürger sind selber erst nach dem zweiten Weltkrieg nach Sankt Andreasberg gekommen; da war Anna Borchert schon nach Hannover gezogen. Andere, mitunter auch unser ehemlicher Stadtdirektor Baumgarten, können sich natürlich nicht erinnern, weil sie gegenüber "Tante Annchen" noch richtig junge Hüpfer sind. Es ist also gar nicht so leicht, noch Zeitzeugen zu finden.

Burgi's Hausmeisterservice

**Der freundliche Service
rund ums Haus
mit Winterdienst**

Kleintransporte

Burkhard Willecke
Wäschegrund 7
37444 St. Andreasberg
Tel 05582/999458
Fax 05582/999459
Mobil 0171/7796762

RISTORANTE ROCAMAR



Unser Restaurant ist täglich ab 18:00 Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag. Familie Krebs freut sich auf Ihren Besuch.

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Familie Krebs An der Rolle	Tel.055 82 / 644 37444 Sankt Andreasberg
-------------------------------	---

Schornsteinfeger ritten den Bullen

27. Deutsche Skilanglaufmeisterschaften für Schornsteinfeger und Kaminkehrer

St. Andreasberg, 18.02. (ts)

(Ein Bericht unserer Jungredakteure Lukas Duderstaedt und Julian Plath)

Über 100 schwarze Männer und Frauen der Schornsteinfeger- und Kaminfegerzunft Deutschlands lieferten den Beweis: Man kann ich auch ohne Schnee wunderbar amüsieren in Sankt Andreasberg.

Fast eine ganze Woche stand St. Andreasberg unter der Fahne der deutschen Schornsteinfeger und Kaminkehrer. Am Dienstag, den 13. Februar reisten bereits das Organisationsteam und auch die ersten Teilnehmer an.



Die Herren Berthold Kick und Franz Knittel aus Maxhütte-Haidhof, 2 lustige Gesellen, die sich die Laune nicht verderben lassen, wohnten im Berghotel Hanneli.

Am Mittwoch fand ein gemütlicher Hüttenabend mit vorangegangener Fackelwanderung zur der Matthias Baude statt. Hier wurde an alte Erinnerungen angeknüpft oder auch sich neu kennen gelernt. Der für Freitag angesetzte alpine Riesenslalom am Mattias-Schmidt-Berg musste aus Wettergründen dem Bullenreiten im Kurpark weichen.



(Bilder: www.cowboyhat.de)

Dort konnte man viele Schornsteinfeger/innen sowie Kaminkehrer/innen in Galauniform begutachten, wie sie sich tapfer auf dem mechanischen Stier zu halten versuchten. Die drei besten wurden mit Pokalen belohnt.



Auch die Kleinen hielten sich schon wacker.



Klaus Stellwag von der Agentur Bullriding aus Leipzig hatte den "wilden Bullen" aufgebaut.

Freitagabend war dann die offizielle Eröffnungsfeier im Kurhaus, untermalt vom Heimatbund, den Hexen und der Harzkönigin. Der Saal war prall gefüllt mit Fegern, Kehrern, deren Familienangehörigen, Vertretern der Stadt und der

Vereine. Der ganze Saal wurde von der Gruppe "Grenzrock" bestens bei Laune gehalten.



Samstag war dann pünktlich um 10.00 Uhr Start der Meisterschaften in der Einzelwertung im Biathlonzentrum auf dem Sonnenberg. Der Wettkampf konnte ohne Probleme, bei bester Schneelage und Sonnenschein vom Ski-Club St. Andreasberg durchgezogen werden.

Sieger der 4km Strecke: Schnellste Läufer waren Johannes Herold, Oberfranken, vor Konrad Mair, Sonthofen und Wendelin Wisnet aus der Oberpfalz. Sieger der 2km Strecke: schnellste Läufer waren Peter Brückner, Gotha, vor Günter Schwenlein, Frankfurt und Bruno Vorwaliner aus Braunschweig.



Beim anschließenden Staffellauf siegten die Oberfranken mit Alfred Brande, Johannes Herold

und Sabrina Gebelein. Schnellster Betrieb Deutschlands wurde Uwe Hartwig mit Gesellen Jürgen Liebergeld (Süd-Thüringen).



Selbst die angehörigen Schornsteinfegerkinder meisterten die Strecke, zum Teil sogar in Uniform und Zylinder, wie z.B. die jüngste Teilnehmerin Luise Lenk mit 5 Jahren.

Die Sieger wurden am Abend im Kurhaus geehrt und dort klang mit dem Skiball ein phantastisches Wettkampfwochenende aus. Die 28. Skilanglaufmeisterschaften werden 2008 in Klingenthal in Sachsen stattfinden, wie der diesjährige Hauptorganisator Bernd Scharf bekannt gab.

Berghotel Glockenberg



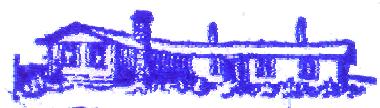
Nach dem Stadtbummel lohnt sich ein Besuch im Berghotel Glockenberg mit dem einmaligen Blick über St.Andreasberg, um sich aus der reichhaltigen Speisekarte mit 150 Gerichten verwöhnen zu lassen

Berghotel Glockenberg Bes. Olaf Reinhold
Am Glockenberg 18 Telefon 055 82 / 219

Angebot:
Frische Rinderleber
"Berliner Art" **7,75 €**

Durchgehend Küche von 11.00 - 21.00
Kein Ruhetag, sehr kinderfreundlich.

Fackelwanderungen
von der
Matthiasbaude
(Info in der Touristinformation)



Berggasthaus
Matthias-Baude
Christiane Franz
37444 St. Andreasberg
Tel. 05582 / 923060

Das Team freut sich auf Sie
geöffnet ab 10:00 Uhr

ZUM KUCKUCK
DIE KLEINSTE KNEIPE IM OBERHARZ

täglich geöffnet ab 15:00 Uhr

055 82 / 80 98 947
Am Geseehr, Sankt Andreasberg
<http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/>

Hier gibt's **HARTE HARZER**

Andenken an Familie Völz

Sankt Andreasberg, den 22. Februar (rw)

Im Dezember 2006 verstarb Frau Dr. Gertrud Völz im Alter von 98 Jahren.



Dres. Karl und Gertrud Völz (Foto: privat)

Viele Andreasberger entsinnen sich noch an das Ehepaar Völz. Beide haben Jahrzehnte in Sankt Andreasberg gelebt und hier ihre Arztpraxis betrieben. Von 1939 bis 1973 hat Herr Dr. Völz das hiesige Krankenhaus geleitet. "Gerade in den letzten Kriegs- und den Nachkriegsjahren erfüllte er die ärztliche Betreuung unter schwierigsten Bedingungen - gemeinsam mit seiner Frau, die immer an seiner Seite stand. Er war ein hoch qualifizierter, gewissenhafter und sehr menschlicher Arzt und Bürger unserer Bergstadt", so hieß es im Nachruf der Bergstadt.

Nachdem Dr. Karl Völz bereits im Dezember 2000 im Alter von 94 Jahren in Wilhelmshaven gestorben war, folgte ihm im Dezember 2006 seine Ehefrau Dr. Gertrud Völz im Alter von 98 Jahren. Dies ist für die Bergpost Anlass, an das Ehepaar Völz zu erinnern. Frau Dr. Christa Pandel, Tochter von Gertrud und Karl Völz, hat uns freundlicherweise folgenden Text und das Foto zur Verfügung gestellt:

"Unsere Mutter stammte aus dem Elsass, der Vater aus Wilhelmshaven, wobei aber seine Mutter, Frau Else Völz, geb. Wurm, aus St. Andreasberg kam. Ihr Mann kam im ersten Weltkrieg bei der Marine ums Leben, sodass sie danach wieder in den Harz zog. Das war ausschlaggebend, dass unsere Eltern sich auch entschlossen, in den Sankt zu gehen.

Sie hatten sich nach dem Studium an der Universität Hamburg kennen gelernt und geheiratet. Ihr Ziel war eine gemeinsame Praxis, die sich in Andreasberg als Nachfolge für Dr. Ladendorf ergab. So übernahmen sie diese in dem Haus Nr. 7 in der Herrenstrasse (jetzt Dachdeckerschule).

Beide Eltern hatten Freude an ihrem Beruf und bildeten sich auch weiterhin durch Lesen von Fachliteratur und Veranstaltungen an den Universitätskliniken in Göttingen fort. Eine große Aufgabe kam dann mit dem Bau des Krankenhauses auf sie zu. Vater hatte sowohl eine chirurgische als auch geburtshilfliche Ausbildung und konnte somit viele Problemfälle in dem Krankenhaus behandeln (beispielsweise Blinddarm-, Gallen- und Magenoperationen ausführen). Nach dem Kriege nahm der Wintersport zu und es fielen besonders an den Wochenenden manche Knochenbrüche an, die versorgt werden mussten.

Vater war der Operateur und die Mutter assistierte. Lange wurden sie von Diakonissen als Schwestern begleitet, besonders hervorzuheben sind Schwester Marie und Schwester Erna, die von den Eltern geschätzt und von uns Kindern geliebt wurden.

Während Vater in seiner Freizeit viel bastelte, am Haus immer wieder etwas zu reparieren hatte und sich auch für Geologie interessierte, verstand es unsere Mutter, uns für die herrliche Natur des Harzes zu begeistern. Sie kannte jede Pflanze, so dass wir sehr viel von ihr lernen konnten. Überhaupt hatte unsere Mutter ein großes Allgemeinwissen, was uns zugute kam.

Unsere Eltern waren gerne in St. Andreasberg und lebten für ihren Beruf. Sie haben sich schwer entschlossen danach den Harz zu verlassen. Aber sie sahen voraus wie schwierig es sein würde, im Alter, vor allem im Winter, dort zu leben. Vater zog es zu seinen Jugendfreunden nach Wilhelmshaven, wo dann beide ihr Leben beendeten. Sie freuten sich immer sehr, wenn ich Grüße aus Annerschberg brachte. Unsere Mutter hat bis zum letzten Tag vom Harz geträumt und war glücklich, wenn wir mit ihr darüber sprachen und Erinnerungen auffrischten."

Apotheken-Notdienst

Die Berg-Apotheke Sankt Andreasberg ist dienstbereit am:

Mi, den 21.02.2007

Do, den 01.03.2007

Der tägliche Notdienst beginnt jeweils am Morgen um 8:00 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8:00 Uhr.

Weitere Notdienstapotheken sind:

- | | | |
|----|--------|---------------------------------------|
| Do | 22.02. | Apotheke an der Post, Herzberg |
| Fr | 23.02. | Kur-Apotheke, Bad Lauterberg |
| Sa | 24.02. | Welfen-Apotheke, Herzberg |
| So | 25.02. | Hubertus-Apotheke, Bad Lauterberg |
| Mo | 26.02. | Apotheke am Rathaus, Herzberg |
| Di | 27.02. | Apotheke Am Postplatz, Bad Lauterberg |
| Mi | 28.02. | Löwen-Apotheke, Herzberg |

Vorschau St. Andreasberg

Schlachtfest und Blasmusik

Am 24. Februar ab 19:00 Uhr gibt's warme und kalte Wurstspezialitäten der Fleischerei Lambertz zum satt essen und Blasmusik für nur 9,50 EUR/Pers., im Kurhaus, Anmeldung zum Essen erbeten unter Tel.1356, ab 19.30 spielt der Waldarbeiter-Instrumental-Musikverein. e.V.

Jugend trainiert für Olympia

In vier Altersstufen und getrennt nach Geschlecht treten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Wettkampf an. Siegermannschaften in den einzelnen Sportarten und Altersstufen vertreten ihre Länder grundsätzlich bei den Bundesfinalveranstaltungen.

Vom **26. Februar bis 02. März 2007** treffen sich die Skilangläufer in St. Andreasberg und die Judoka in Clausthal-Zellerfeld zur Austragung ihrer Bundesfinalwettkämpfe.

Am Dienstag, den 27.02.07 gibt es ein freies Training; Mittwoch, den 28.02.07 finden die Einzelwettkämpfe und Donnerstag, den 01.03.07 die Staffelwettkämpfe im Landesleistungszentrum Sonnenberg statt. Bei nicht ausreichenden Schneeverhältnissen findet ein Crosslauf statt.

Publikum ist zugelassen und sogar erwünscht.

Die Judo-Wettkämpfe werden in der Turnhalle in der Berliner Strasse in Clausthal-Zellerfeld ausgetragen. Einen genauen Zeitplan für die Wettkampftage erfragen Sie bitte in den Tourist-Informationen Sankt Andreasberg und <mailto:tic@harztourismus.com> Clausthal Zellerfeld.

Winterball

Am 03. März findet der Winterball des Tanz-Sport-Clubs Rot Gold im Kurhaus Sankt Andreasberg statt. Ab 19:00Uhr ist Einlass, Karten können vorbestellt werden bei Jeffrey Kress (05582/999747), oder an der Abendkasse. Erwachsene 15,00€ und Jugendliche bis 18J 10€. Es spielen "Incognito". Vorführungen und Programm sind noch ein Geheimnis.

Nachttorlauf – Alberticup

Für den 09. März ist der Nachttorlauf um den Alberti-Cup am Matthias-Schmidt-Berg geplant. Dieser Wettkampf wird in nur einem Durchgang entschieden. Er hat bereits eine lange Tradition und ist der Alberti-Stiftung, einem wichtigen Förderer des Ski-Clubs Sankt Andreasberg

HARTE HARZER

Harte Harzer
Der Snack für harte Kerls und scharfe Brüder

Harte Harzer
Nur in guten Bierkneipen erhältlich!

gewidmet. Nach dem Wettkampf bilden alle Teilnehmer eine Fackelschlange und bezwingen so gemeinsam noch einmal den Hang. Mit dem Nachtlauf endet zugleich die Wettkampf-Saison für den Ski-Club Sankt Andreasberg.

Großes Osterfeuer

Auf dem Glockenberg findet am 07. April wieder das große und traditionelle Osterfeuer statt. Reichlich Getränke und Speisen werden zu diesem Fest üblicherweise im Rucksack mitgebracht. Wer sich vor dem Schwarz machen fürchtet, sollte lieber aus angemessener Entfernung zuschauen, denn dieser Brauch gehört einfach dazu!

Walpurgistage rücken näher

Vom 28. April bis 01. Mai stehen uns wieder die Walpurgistage bevor. Wilde Harzer Hexen verzaubern teuflisch gut die männlichen Mitbürger. Ernst nehmen darf Mann diese Flirts selbstverständlich nicht, aber Spaß machen sie doch ;-)

Dieser Anzeigenplatz könnte Ihnen gehören.

Mit einer "viertel Seite" in der Bergpost Annerschbarrich erreichen Sie demnächst:
 St. Andreasberg ca. 600 Stk
 Sieber ca. 350 Stk
 Altenau ca. 450 Stk
 Torfhaus ca. 400 Stk
 Brocken ca. 600 Stk
 Sichern Sie sich Ihren günstigen Dauerpreis von **nur 25,00€/Ausgabe** für ein Jahr schon jetzt oder warten Sie bis zur Einführung der Verteilung in Altenau, Torfhaus und Brocken. Dann können Sie zum Preis von 39€/Ausgabe einsteigen.

Info unter

Tel 055 82 / 999 881

Fax 0558 2 / 999 882

Harzklub offener Stammtisch

Der nächste offene Stammtisch des Harzklub Sankt Andreasberg e.V. wird am **05. März ab 19:00** Uhr im Hotel Glockenberg stattfinden. Zu diesem Stammtisch sind ganz besonders diejenigen jugendlichen eingeladen, die sich für eine Mitarbeit beim Harzklub in Wald und Flur, aber auch am Computer, interessieren.

Eltern werden gebeten, ihre Kinder auf die Möglichkeit aufmerksam machen.

Kur- und Verkehrsverein Vorstands- und Beiratssitzung

Vorstand und Beirat des KVV treffen sich am 06. März ab 19:00 Uhr in der Kaffeestube am Röhrholz zur Arbeitssitzung. Interessenten für Stände zum Wiesenblütenfest können sich für diesen Tag zur Information anmelden bei Rosemarie Wemheuer (Tel. 05582/685) oder Dirk Albrecht (Tel 05582/1456).

Wiesenblütenfest 2007 Die Planung gedeiht gut

Sankt Andreasberg, den 22. Februar (ts)

Die Planung für das diesjährige Wiesenblütenfest in Sankt Andreasberg vom **08. bis 10. Juni** läuft auf vollen Touren. Es ist seit Jahren ein Magnet für die ganze Umgebung und ein Treffpunkt für Gäste aus Nah und Fern.

Nach dem Erfolg der letzten Jahre wurde es auf Anregung des KVV für dieses Jahr um einen Tag verlängert. Somit steht auch der Samstagabend für Programm punkte zur Verfügung.

Es gibt schon einige Meldungen für Stände auf der Wiese an der Kuppe bei Bauer Neigenfindt. Trotzdem sind noch weitere Meldungen für Stände mit Kunstgewerbe, Harztypischem und Kinderattraktionen möglich. Dirk Albrecht unter Tel 05582/1456 oder Angelika Ford unter 05582/619 oder die Bergpost unter 05582/999881 sowie per eMail an bergpost@annerschbarrich.de nehmen die Meldungen gerne entgegen. Teilnehmer aus den Nachbarorten sind ebenfalls herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen bis zu 8 Zeilen werden kostenlos veröffentlicht.

Job-Angebote**Buchhaltungshilfe**

Für die Bergpost suche ich eine pfiffige Bürohilfe für stundenweise Mitarbeit. Aufgaben: Buchhaltung, Anzeigenakquise, Schriftwechsel. 055 82 / 999 881

Kinderbetreuung

Wir suchen eine liebevolle Betreuung für unsere fünfjährige Tochter Anne. Die hauptsächliche Betreuungszeit werden ca. 3 Nachmittage sein. Familie Hühne. Tel 05582/29104

Verkäufe**Glasvitrine**

Weiße Glasvitrine, 60x35x170cm für 50,-€ zu verkaufen. Tel 05582 / 999412 oder 0151 / 175 877 14

Dienstleistung

Netzwerk, Internet, WLAN
Einrichtung von Computernetzwerken, Internet-Zugängen, WLAN,s, Datenbanken und Arbeitsplätzen natürlich nur durch bitworks und den IT-Service Harz! Sankt Andreasberg: 05582/999881 und Braunlage 05520/804835

Sportpartner**Tanzen**

Ich, weiblich, 30 Jahre, 1.70 suche zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Tanzpartner für einen Grundkurs beim TSC Andreasberg. Wer Interesse hat melde sich bitte unter: Annasberg@web.de"

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressrechts: Thomas Schmieder, Mühlenstraße 19, 37444 Sankt Andreasberg, Tel 05582/999881

**TISCHLEREI
Frank Koch**

Mühlenstraße 60
37444 St. Andreasberg
OT Silberhütte

Telefon 0 55 82 / 17 79
Telefax 0 55 82 / 15 64
Mobil 01 71 / 3 52 13 92

www.tischlerei-f-koch.de
frank_koch@t-online.de

Ausführung sämtlicher
Tischler- u. Glaserarbeiten
Schlüsseldienst
Energieberatung

bitworks
ST. ANDREASBERG



Computer
Software
Internet-Anschluss
Telefone + Anlagen
Büromaterial
Service
EDV-Seminare

Drucksachen

Handlampen

www.bitworks.de

Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
055 82 / 999 881

**Praxis für Physio-
& Schmerztherapie**

Mike E. Debus
Physio- und Dipl. Schmerztherapeut, o.T.

Legen Sie Ihr
Wohlbefinden in
unsere Hände!

*Krankengymnastik,
Massagetherapie
Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie
Alternativtherapien
med. Orthop. Fußpflege
Haushesuch, ambul. Reha
Kur- und Heimbetreuung*

Gutscheine

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49
Fax 0 55 82 - 80 99 79
Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de

**RESTAURANT
FISCHER**

mit separatem
Nichtraucherraum

**HARZER
WAIDMANNS
SCHMAUS**

STEAKS VOM HIRSCH UND
WILDSCHWEIN MIT
STOCKSCHWÄMMCHEN UND
KROCKETTEN

11:00-14:00 + 17:30-22:00
Vorbestellungen möglich

055 82 / 739

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 6
37444 Sankt Andreasberg

Nachrichten der ev.luth. Martini-Gemeinde

Sonntag	25.02.2007		Hauptgottesdienst
Montag	26.02.2007	15:00Uhr	Kindergruppe "Die Strolche"
Dienstag	27.02.2007	19:30Uhr	Chor
Mittwoch	28.02.2007	15:00Uhr 15:45Uhr 16:30Uhr 17:00Uhr 18:00Uhr	Flötenkreis Anfänger Kinder Flötenkreis III Flötenkreis II Flötenkreis I Flötenkreis Anfänger Erw.
Donnerstag	01.03.2007	19:30Uhr	Basteln
Freitag	02.03.2007	18:30Uhr 19:00Uhr	Jugendkreis Weltgebetstag

Weltgebetstag

St. Andreasberg, 22.02. (ts)

Zum diesjährigen Weltgebets-
tag, den Frauen aus Paraguay
verbereitet haben, laden die
Damen der evangelischen und
Katholischen Kirchengemein-
den gemeinsam am Freitag,
den 02.03. ab 19:00 Uhr in die
Martini-Kirche ein.

Nach dem Gottesdienst findet im Gemeindesaal der Martini-Gemeinde ein gemütliches Beisammensein statt. Wir erfahren dort mehr über das Leben der Frauen in Paraguay und werden bei landesüblichen Gerichten gemeinsam zu Abend essen.

Karnevalshochburgen messen, denn die Akteure waren einfach Spitze.



Eine Auswahl der Kindergruppe trug Sketche und Lieder vor, Oskar spazierte mal wieder auf dem Deich und Hörnchen gab Verkehrsunterricht. Nicht zu vergessen der lustige Vortrag von Christa.



Nicht fehlen durfte die musikalische Untermalung durch einige Musiker des Heimatbundes. Da kam nochmals gute Stimmung auf. Zu Schluss waren sich alle einig: Das war ein tolles Fest.

Dann bis nächstes Jahr.

Glück Auf

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen



liebevolle persönliche Betreuung im eigenen Heim

In Sankt Andreasberg:
Ihre Hilfe im Haushalt
Unterstützung bei der
Betreuung Ihrer
Angehörigen

- alle häuslichen Tätigkeiten
- Einkäufe
- Behördengänge
- Begleitung zum Arzt
- seelische Betreuung
- Kinderbetreuung
- Homesitting
- Spaziergänge
- und vieles mehr

Nancy Oster
Deta-Strasse 26
37431 Bad Lauterberg
Tel.: 055 24 / 998 929
Mobil: 0179 / 360 75 13

Ein gelungener Fastlohm

Sankt Andreasberg, den 20. Februar (ts)

Fastl-Ohmd nennt er sich, der volkstümliche Faschings-Abend in Annerschbarrich. Dabei gilt es allerdings nicht, den ganzen Abend mit den aus Mainz bekannten Büttenreden herumzubringen, sondern es wird volkstümlich, eben harzerisch, gefeiert.



Die "Bergleute" des Geschichtsvereins

Das schmälert allerdings in keiner Weise die Qualität der Darbietungen. Vereine und Gruppen, Chor, Heimatbund, Musikgruppen und viele mehr tragen zum Abendprogramm bei. Auswärtige Gäste sind dann manchmal irritiert, insbesondere, wenn sie in Verkleidung zum Fastlohm gekommen sind.



Die Singgemeinschaft, die Damen mit Harzer Schürze

Dabei wäre das Tragen einer Harzer Tracht sicher nicht verkehrt. In einem Mausekostüm oder mit Fassenachtskappe würde man aber sicherlich auffallen. Die Harzmusikanten und die

Bergmusikanten heitzen den Gästen musikalisch ordentlich ein.



Harzmusikanten

Aber auch der Heimatbund spielte Harzer Folklore in zünftiger Tracht.



Heimatbund in zünftiger Tracht

Den Hauptpreis der großen Tombola gewann dieses Jahr eine Einheimische. Rosemarie Wemheuer konnte einen nagelneuen Fernseher entgegennehmen.



Ulrich Wemheuer, Rosemarie Wemheuer, die Gewinnerin des Hauptpreises und Renate Busch von der Kaffeestube im Röhrholz amüsierten sich gut. Der Fastlohm dauerte noch bis kurz vor Aschermittwoch. Dann war alles vorbei :-)

Kostenlos werben

Goslar, den 22. Februar (ts)

Kostenlose Werbung ist eine feine Sache, insbesondere dann, wenn sie auch noch die passende Zielgruppe erreicht. Möglich ist dies für alle Leser der Bergpost durch eine Kooperation mit Wilhelm Janssen, einen agilen Internet-spezialisten aus Goslar.

Schon seit längerer Zeit führt er die Internet-plattform www.harzer-nachrichten.de und stellt diese nun allen Harzern für die Verbreitung von Nachrichten zur Verfügung. Einfache Anmeldung per Browser und eMailprogramm genügt, schon kann es losgehen. Je besser die Beteiligung wird, desto größer wird der Webewert der Plattform. Mitmachen lohnt sich also!

Veranstaltungen

Altenau

Bruchberg-Langlauf fällt aus

Die Hoffnung auf Langlaufspaß in Altenau erfüllt sich nicht: der für den **25. Februar** vorgesehene 22. Bruchberg-Langlauf für jedermann wurde definitiv vom Ski-Club Altenau abgesagt. Grund sind die „frühlingshaften Temperaturen“ und die demzufolge fehlende Schneedecke. Die Veranstalter hoffen auf Durchführung des 22. Laufes im Februar 2008.

Abschiedsdisco auf dem Eis

Abschied nehmen von einer beliebten Freizeit-einrichtung heißt es für Gäste und Einwohner der Bergstadt Altenau am **31. März**: zum letzten Mal öffnet die Eissporthalle um 19 Uhr für Aktivitäten unterschiedlichster Art. Bei flotter Musik lockt die "Disco auf dem Eis", und auf einer abgetrennten Eisfläche gibt es Gaudi und Spaß beim Setzbügeleisen-Eisschießen und Eiskegeln. winterlich-zünftige Gaumenfreuden löschen Hunger und Durst. Der Eintritt ist frei.

Mit dieser Abschiedsparty auf dem Eis wird die über 30-jährige Ära der Eissporthalle beendet.

Blasorchesters Braunschweig, Abba und Verdi mit Posaunen und Trompeten

Am 3. März 2007 um 20 Uhr gibt das Blasorchester Braunschweig im Saal des Kurgastzentrums Altenau das Abschlusskonzert seines Probewochenendes im Oberharz. Der Eintritt ist frei, Spenden für die musikalische Arbeit sind durchaus willkommen.

Das vom Kammermusiker Jürgen Malzkorn geleitete Orchester mit rund 30 Musikern im Alter von 12 bis 60 Jahren ist Mitglied im Niedersächsischen Musikerverband und hat bereits erfolgreich an bundesweiten Meisterschaften teilgenommen. Das Repertoire beinhaltet alte Bläsermusik, Haydn, Verdi, Offenbach und Abba sowie original Blasmusikkompositionen von Gäble oder Vlak.

Benneckenstein

Grenzlauf

Liebe Sportfreunde und Sportfreundinnen, der 17. Internationale Oberharzer Grenzlauf muss leider **am 17. Februar 2007** aufgrund der aktuellen Wetterlage abgesagt werden. Wir hoffen, diesen Wettkampf noch in diesem Winter durchführen zu können und werden einen neuen Termin publizieren, sobald die Schneeverhältnisse dies zulassen.

Bitte nutzt unsere Internetseite unter www.wsv-besten.de, um Euch zu informieren. Natürlich werden wir auch in der Bergpost einen erneuten Termin bekannt geben.

Braunlage

Liftbetrieb am Wurmberg

Seit Samstag, dem 17.02.2007, in der Zeit von 9.30 bis 16.30 Uhr arbeitet der Lift am Nordhang des Wurmberg. Skibetrieb ist auf der präparierten Piste mit ausreichender Schneehöhe noch möglich. Skiausrüstungen sind vor Ort erhältlich.

Herren-Eishockey

Feitag, den 02. März ab 20:00 Uhr in der Eishalle Harzer Wölfe – Blue Lions Leipzig
Eishockey vom Feinsten

Kinonachmittag

Montag, den 05. März, 1500Uhr Kinonachmittag im Kurgastzentrum für die ganze Familie. Aktueller Film "Nachts im Museum" FSK: ab 6 Jahren

Sankt Andreasberg

Liftbetrieb am Sonnenberg läuft noch

Am Sonnenberg ist ebenfalls noch Skibetrieb möglich. Der "Pony-Lift" läuft. Info unter 05582/513 (Engelke Skilifte)

Wildemann

Böhmischi-mährischer Ohrenschmaus

Ein musikalischer Ohrenschmaus erwartet Blasmusikfreunde im Kurhaus Wildemann am **31. März** um 20 Uhr. Der Schmidtschen Kapelle ist es gelungen, die Blaskapelle „Gloria“ aus Südmähren für einen Gastauftritt in Wildemann zu gewinnen.

11. Deutsche Meisterschaft im Setzbügeleisen-Eisschießen

Nach dem Jubiläumsjahr, "20 Jahre Setzbügeleisen-Eisschiessen", lädt das Setzbügeleisen-Team Wildemann am 24.02.2007 wieder in den Oberharz zu der Deutschen Meisterschaft, zum letzten Mal nach Altenau, ein. Wegen des Abbaus der alten Schwimm- und Eishalle und des Neubaus einer Therme wird ein neuer Austragungsort für die nächste Deutsche Meisterschaft im Lande gesucht.

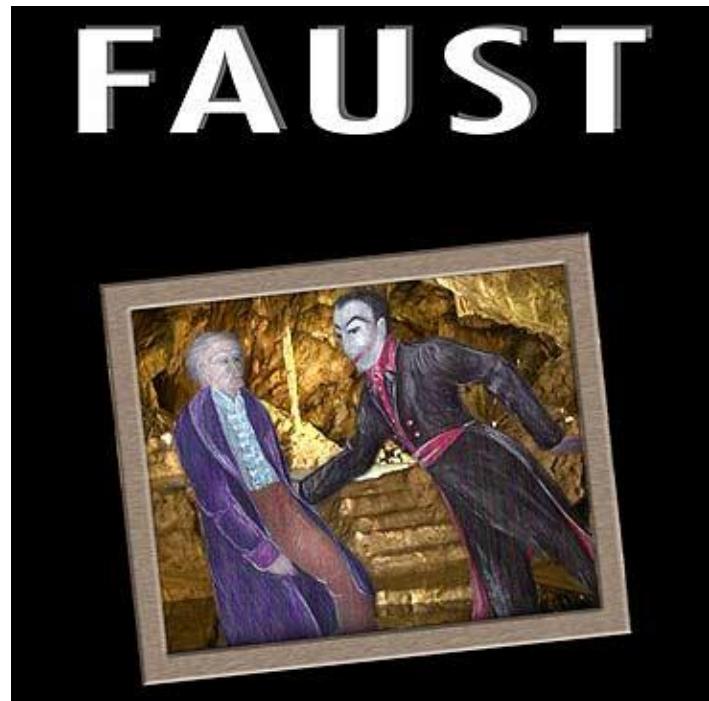
Über eine Ankündigung der „11. Deutschen Meisterschaft“ an Ihre Leser, Hörer oder Zuschauer und die Begleitung der Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Rübeländer Höhlenfestspiele

Dass die Rübeländer Tropfsteinhöhlen eingestürzt wären, ist ein hartnäckiges Gerücht, dass nicht nur im harz die Runde macht. Aber vielleicht liegt es an den märchenhaften Aufführungen anlässlich der Höhlenfestspiele, dass derartig mysteriöse Meldungen kursieren.

In den Rübeländer Tropfsteinhöhlen Elbingerode finden weiterhin die Höhlenfestspiele statt:

Mittwoch	28.02.2007 11.00 Uhr	FAUST I
Donnerstag	01.03.2007 11.00 Uhr	FAUST I
Samstag	03.03.2007 18.00 Uhr	FAUST I
Samstag	28.04.2007 18.00 Uhr	FAUST I
Sonntag	29.04.2007 15.00 Uhr	FAUST I



Kontakt:

Rübeländer Tropfsteinhöhlen
Stadt Elbingerode (Harz)
Blankenburger Str. 35
38889 Rübeland
Tel.: 03 94 54-4 91 32
Fax: 03 94 54-5 34 75
Internet: www.harzer-hoehlen.de
E-Mail: info@harzer-hoehlen.de

Thale

Downhill-Parcours im Bodetal

Bereits seit Ende 2006 bietet das Bodetal Spannung und Action für alle wagemutigen Radsportler: Mit dem Roßtrappendownhill, einem spektakulären Event, wurde in Thale ein neuer Downhill-Parcours eröffnet. Auf 2 Kilometern geht es von der Roßtrappe rasante 250 Höhenmeter mit waghalsigen Slaloms, Tables und atemberaubenden Doubles hinab ins Bodetal. Der moderne Sessellift zur Roßtrappe bringt dann die Downhiller inklusive ihrer Räder wieder hinauf.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.seilbahnen-thale.de abrufbar.

Kurioser Titelgewinn

Liebenburg, den 10. Februar (ps)

Die als Nachrücker angetretenen Damen des TSC St. Andreasberg gewannen am Samstag den 10.02.2007 in Liebenburg überraschend die Hallenkreismeisterschaften.

Nach all den Kontroversen und Streitigkeiten innerhalb der Mannschaft fuhren die Damen des TSC mit dem selbst gesteckten Ziel Platz drei zu erreichen, welcher die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften bedeutete, nach Liebenburg. Trotz der nicht wahrgenommenen Anmeldung konnten die Damen als Nachrücker für das nicht angetretene Team aus Rhüden einspringen. Noch vor der Abfahrt bekam jede der Damen ein kleines Präsent, welches für gute Laune im Team und zusätzliche Motivation sorgte. Konzentriert und mit viel Leidenschaft begannen die Damen ihre Vorrunde, welche sie mit Siegen gegen die SV Lautenthal/Wildemann (1:0), den SV Rammelsberg II (2:0) und einem 1:1 Unentschieden gegen den FC Zellerfeld gewannen.

Tabelle Gruppe B

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore
1	TSC St. Andreasberg	7	4:1
2	SV Lautenthal/Wildemann	4	2:2
3	FC Zellerfeld	2	2:3
4	SV Rammelsberg II	2	2:4

Das Finalspiel gegen den Sieger der Gruppe A, die SG Klein Mahner, gewannen die Damen mit einer engagierten Leistung hoch verdient mit 2:0. Somit war nicht nur das gesetzte Ziel erreicht, man konnte zudem die ansehnliche Siegertrophäe mit nach Hause nehmen.

Die Tore für unsere Damen erzielten Beate Trübel (3 Tore), Yvonne Schröder (2 Tore) und Jessica Michaelsen (1 Tor). Als beste Spielerinnen auf Seiten des TSC konnten sich Torschützenkönigin Beate Trübel, Verteidigerin Anna Bressem und Torfrau Sandra Brait auszeichnen. Auch die jüngeren Spielerinnen überzeugten nach Ansicht des Trainers.

Aufstellung:

Sandra Brait (Tor), Anna Bressem, Jessica Michaelsen, Beate Trübel, Yvonne Schröder, Stefanie Wiegand, Carina Tränkner, Nicole Dwornikowski

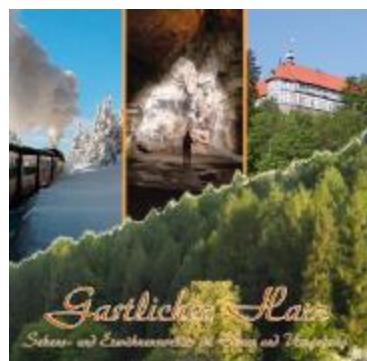
Äußerst zufrieden und sichtlich erleichtert zeigte sich der Trainerstab um Michael Rutzen und Willii Trost, nach all den Unstimmigkeiten der letzten Wochen. Das Gespann hofft das ihre Damen den Titelgewinn als Motivationsschub mit in die Rückrunde nehmen, um die Operation Titelverteidigung auf dem Kleinfeld in Angriff zu nehmen.



Ein Teil der siegreichen Mannschaft mit Betreuer Willi Trost (li) und Trainer Michael Rutzen (re)

Ein komplettes Mannschaftsfoto mit den Trikots für die Rückrunde erscheint nächste Woche.

"Gastlicher Harz"



Der Katalog mit 880 Seiten ist für Leser der Bergpost mit Leserrabatt erhältlich.

**BERGPOST
ANNERSCHBARRICH**

Carving-Wettbewerb

Clausthal Zellerfeld, Februar 2007 (bika)

1. Harzer Motorsägen-Schnitzmeisterschaft beim Harzfest 2007 in Clausthal-Zellerfeld

Ein "Carving – Wettbewerb" – so nennen ihn die Motorsägenschnitzer, soll die bisherigen Harzer Waldarbeitsmeisterschaften ersetzen

Beim Harzfest am 1. Juli 2007 in Clausthal-Zellerfeld sind diesmal die Kettensäger dabei: es geht in einem Kreativwettbewerb um das schönste Holzkunstwerk – geschnitten mit der Motorsäge.

Forstwirte und Hobbysäger mit Spaß und Geschick am kreativen Motorsägenschnitzen sollen innerhalb von zwei Stunden aus einer etwa zwei Meter langen und 40 cm starken Holzrolle (voraussichtlich Pappel oder Lärche) ein Kunstwerk schnitzen. Anschließend können die Werke vom Publikum ersteigert werden. Sieger ist derjenige, der den höchsten Versteigerungserlös erzielt. Dieser geht dann je zur Hälfte an den Preisträger und an eine soziale Einrichtung im Harz. Auch bei den nachfolgenden Plätzen soll der Erlös zwischen Teilnehmern und sozialer Einrichtung aufgeteilt werden.

"Die 1. Harzer Motorsägen -Schnitzmeisterschaft wird ein echter Hingucker für das Publikum", sind sich die Organisatoren Christiane Lorenz-Laubner von der Waldinformation Harz und Klaus-Erich Reepschläger vom Niedersächsischen Forstlichen Bildungszentrum in Münchehof sicher.

Das Schnitzen mit der Motorsäge hat sich zu einem richtigen Trend entwickelt. Viele Harzer schnitzen in ihrer Freizeit bereits Pilze, Zwerge, Tiere und andere Objekte. Diese dekorativen Stücke haben schon vor manchen Häusern, auf Terrassen und in Gärten Einzug gehalten.

Informieren und Bewerben können sich Interessierte beim

**Niedersächsischen Forstamt Clausthal
Waldinformation Harz
L'Aigler Platz 1
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 53232/936127**

Geyer

Hallo, liebe Kunden,

weiterhin für Sie im Angebot:

- Bio-Honig in 9 Sorten, z.B. mit Ingwer, Zimt oder Sanddorn
- Bio-Weine in 8 Sorten
- Bio-Weinessig u. Met
- Bio-Bier
- Bio-Äpfel
- Bio-Kartoffeln, die wirklich nach Kartoffeln schmecken

Blumenhaus Geyer,
Dr.-Willi-Bergmann-Straße 5
37444 St. Andreasberg
Tel 055 82 / 516

Wildfütterung

an der

Nationalparkgaststätte Rehberger Grabenhaus



Geöffnet Di. bis So. 9:00 bis 16:45 Uhr

Wildfütterung um Mi, Fr, Sa 17:00 Uhr

Gruppen gern nach Absprache

Aufgrund einer begrenzten Platzkapazität ist eine Anmeldung erforderlich

**Rehberger Grabenhaus, Familie Hoppe
37444 St. Andreasberg, Tel. 05582/789**

Freie FÖJ-Stelle im Nationalpark Harz

Altenau-Torfhaus, Februar 2007 (np)

Im Nationalparkhaus Altenau-Torfhaus ist kurzfristig ein Platz für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) freigeworden und kann neu besetzt werden.



FÖJ-Kraft Anita Laube bei der Arbeit im Nationalpark Harz

Auf diese Stelle können sich junge Menschen zwischen 19 - 27 Jahren bewerben, die Freude daran haben, Kindern und Jugendlichen auf erlebnisreiche Art die Natur des Nationalpark Harz nahe zu bringen. Die praktischen Erfahrungen vor Ort werden durch spannende Seminare mit anderen FÖJ'lern aus der Region ergänzt. Das Team des Nationalparkhauses bietet die fachliche Betreuung und steht auch sonst mit Rat und Tat zur Seite. Die FÖJ-Stelle ist zum 1. März zu besetzen; das FÖJ endet am 1. September 2007. Interessenten melden sich bitte zwischen 10 - 16 Uhr unter der Telefonnummer 05320-263 im Nationalparkhaus Altenau-Torfhaus.

Für Rückfragen steht das Nationalparkhaus Altenau-Torfhaus zur Verfügung: Torfhaus 21, 38667 Bad Harzburg, www.torfhaus.info, Tel. 05320/263, Fax 266, eMail: torfhaus@t-online.de

Mehr Info zum Nationalpark unter:

<http://www.nationalpark-harz.de>

<http://www.nationale-naturlandschaften.de>

Ehrung in Sankt Andreasberg

Sankt Andreasberg, den 22. Februar (np)

Die länderübergreifende Tagesarbeit des Nationalparks Harz geht weiter und zeitigt auch weiterhin schöne Erfolge. So steht für Freitag, den 23.2.2007 um 17 Uhr im Nationalpark-Bildungszentrum Sankt Andreasberg, Erzwäsche 1 in Sankt Andreasberg, die Plakettenübergabe an die ehrenamtlichen Nationalpark-Waldführer und -Führerinnen an.

Erneut haben sich viele - auch neue - engagierte Menschen der Nationalparkregion Harz gefunden, die für Mensch und Natur im Nationalpark Harz ehrenamtlich arbeiten und das mit viel Freude und Begeisterung. Möge es möglich sein, diesen Menschen die länderübergreifende Begeisterung zu erhalten und zu stärken.

Deshalb findet am Freitag um 17 Uhr in Sankt Andreasberg die Plakettenübergabe mit einem Statusbericht des Nationalparkleiters statt. Die Ehrung dauert ca. 1 Stunde, danach gibt es eine Fragerunde und einen Dia-Vortrag zum Thema "Mensch und Natur in Großschutzgebieten"

⁴

Jahrestreffen der Naturschutzverbände

Wernigerode, den 10. Februar (np)

am Samstag, den 10.2.2007 ab 9 Uhr fand in Wernigerode das jährliche Treffen der Naturschutzverbände in den Räumen der Nationalparkverwaltung Harz statt.

Das einleitende Referat hat der stellvertretende Leiter des Nationalparks Harz, Dr. Kison, zum Stand der Nationalparkfusion Harz gehalten.

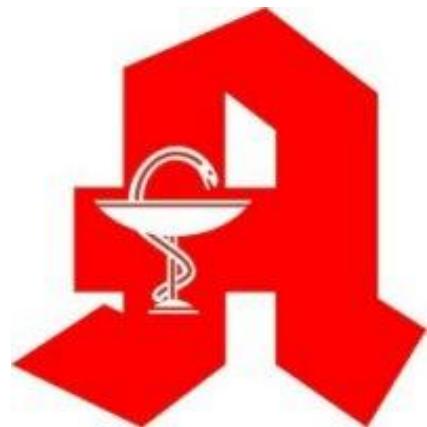
Die Arbeit der Naturschutzverbände hat Auswirkung auf den gesamten Harz. Der Terminplan der Wernigeröder Naturschutzverbände ist daher beim Nationalpark erhältlich:

info@nationalpark-harz.de

Fluss in Asien		Reifeprüfung	Wasserfall im Harz	Pilotenkanzel	Umweltschutzverband			Üppige Mahlzeit	künstl. Wasserlauf in STA (2W)	
		Blutgefäßverengung		tragen-des Teile am Kfz						
►					norddt.: ohne Ladung	Kfz-KZ: Ostholstein	Abk. Amperestd. Ringergriff			
Imbißstube	niederländ.: Zaun			engl.: Tuch				Stadt in Kalifornien (kurz)		
Gipsöhle b. Nordhausen								alte Anrede		
dt. Fluss					männl. Schwein					
Nebengipfel des Brocken										
germ. Volksversammlung	chem. Zeich.: Helium			Landvermesser		schwedisches Möbelhaus	die Nerven betreff.		Violinistin (Vanessa)	
►	▼				modern Abk.: Cent		Küstenschiff	Wandfliese		
Bereich in der Bücherei	arab.: Herr	Lehrbergwerk in STA (2W)					Jazztanzstil			
nichtssagend	DDR Partei asiat. Vogel				frz.: mit				Figur am Naumb. Dom	
Fluss im Harz					Abfall beim Bau					
Schlucht eines Harzflusses					Blasinstrument					
►					Vorhaben					

Die Bergpost wünscht viel Spaß beim Rätseln

Arzneiversorgung auch ans Krankenbett



Berg-Apotheke

H.-G. Lindner
Danielstraße 1
Tel 055 82 / 717
Fax 055 82 / 691
email: apo_Info@online.de

37444 Sankt Andreasberg

Rätsel:

Begriffe immer von links nach rechts oder von oben nach unten schreiben.
STA = Sankt Andreasberg

Auflösung des Rätsels aus Bergpost Nr. 38

R	E	A	T	I	A	B	E	S
B	J	S			R	E	S	E
R	R	O	W	E	T	T	E	R
A	J	M	B	A	E	R		E
U	R	O	R	A	L	A	H	C
C	M	R	G		T	U		
H	P	E	E	R	U	N	E	
F	A	H	K	U	N	S	T	
A	R	F	B	F				O
M	R	S	C	H	E	I	D	E
A	M	E	E	I	N	K	A	
B	I			W	A	C	H	S
A	Z	J	G	Z	E	C	H	E
G	O	S	E	O	H			R
F	O	E	R	D	E	R	K	O
								B

Ärztlicher Notdienst für Sankt Andreasberg

durchgehend - auch am Wochenende

unter Telefon 055 82 / 795

Praxis Dr. Kutsch

Glückaufweg 6

37444 Sankt Andreasberg

Email: ganzheitsmedizin@gmx.de

Internet: <http://dr-med-kutsch.de>

Allgemeinmedizin, Ganzheitsmedizin, Homöopathie, Akupunktur, Ernährungsmedizin, Psychotherapie

Berghotel Hanneli



noch bis Ende Februar:

Winterfestkarte

Tomatensuppe „Toskana“ mit italienischen Kräutern und Tomatenstückchen 3,00€

Rauchfleischsuppe nach russischem Rezept (mit Kassler, Gewürzgurke, Zwiebeln) dazu Weißbrot und Sauerrahm 3,50€

Erbseneintopf mit Bockwurst Port. Terrine, 4 Portionen 4,00€ 10,00€

Kesselgoulasch nach ungarischer Art Port. Terrine, 4 Portionen 4,00€ 11,00€

Germknödel mit Heidelbeeren und Vanillesoße 4,50€

Große Currywurst mit Pommes frites 5,50€

Pikanter Schweinegulasch mit Waldpilzen, Makkaroni und Krautsalatbeilage 7,50€

Hamburger Schnitzel (200g) mit Buttererbsen, Bratkartoffeln und Spiegelei 8,00€

Bayrischer Teller: Leberkäse (Fleischkäse), Nürnberger Würstchen, Bratkartoffeln, Spiegelei, Krautsalat Portion 8,00€
Große Portion (für 2 Personen) 15,00€

Hähnchenbrustfilet gebraten mit Pilzen im Rahm, Kroketten, Salat 8,50€

Großer Salatteller mit gebratenen, marinierten Hähnchenbruststreifen und Kräuterrahmdressing 8,50€

Marinierte Medaillons vom Hirschrücken, gebraten angerichtet auf Berner Rösti und Steinpilzrahm mit Preiselbeerbirne und Salat 13,50€

Vom Lavasteingrill ab 19.00 Uhr

Grillplatte:

Medaillons von der Schweinelende und vom Rinderrücken, dazu Grillwürstchen, Bratkartoffeln, Rahmsoße und Krautsalat 13,50€

Argentinisches Rumpsteak (200g) mit Kräuterbutter, frischen Champignons in Rahmsoße, Pommes frites und Salat 14,00€

Tischreservierung möglich
Tel 055 82 / 271

Getrennte Raucher- und Nichtraucher-Räume

Hotel-Bergpension Hanneli
Elke & Uwe Seifert
An der Skiwiese 3
37444 St. Andreasberg

<http://www.hotelpension-hanneli.harz.de/>